34.7 AKADÉMIA KÖNYVTÁRA 48189

Gotha, 21. 5. 82.

Sehr geehrter Herr Collega,

Zuerst kann ich Ihnen auf Ihre Anfrage nur recht schöne Aussichten geben; das Übrige, was ich Ihnen mitteilen kann, ist folgendes.

Was zunächst das von Ihnen freundlichst gesendete Werk des Ibn Ḥazm, طوق الحمامة في الألفة والألاف, betrifft, so ist mir zur Zeit desselben nicht bekannt. Im Provisorial-Catalog steht unter no. 1751 (Cairo) ein Werk dieses Titels, welches aber nicht von Ibn Ḥazm, sondern von seinem Zeitgenossen Abū-l-Walīd al-Bājī verfasst ist. Da dieser, wenn Ibn Challikān u. Wüstenfeld no. 274 u. Hadi-by Khan I, 593, mit Ibn Ḥazm zu vergleichen pflegten, so viel als nicht vorzüglich, ist in dem Werke des ~~Ibn Ha~~ Bājī sich auf Aufschlüsse über die Lehre des Ibn Ḥazm finden. Genauere darüber kann Ihnen vielleicht Prof. H. Derenbourg (Sèvres, 8 Sente de l'aqueduc) mitteilen, als es gegenwärtig neuen Katalog der Provinzialbibliothek drucken lässt. – Noch ein anderes Werk unter demselben Titel, aber von Abū'l-Ḥasan 'Alī ibn 'Alī al-Āmidī, gest.

geschrieben, findet sich in Fleischer's no. CDXCI der alten Katalogen von 1739. Wer es mit dem Kauf für eine äußere Verwandtschaft hält, wende Ihren wohl Herr Dr. Goldziher mitteilen können.

Das Buch des Ibn Ḥazm über die Sekten haben Sie offenbar nicht, jedenfalls in der Wiener Handschrift. Es existiert noch die Leidener Handschrift (no. 1982) ganz, wie, wenn die der Gymnasialbibliothek (1819), wie die der Berl. Kön. Bibl. (Journ. asiat. 1854, II p. 434 no. 5) fehlend (pag. 726 der Katalogen) aber nachweisbar noch gegenwärtig noch in Bahrain dort.

Aus dem Werke des Ibn Ḥazm مراتب الإجماع (H. Chal. V, 485, 11747) findet sich ein über Erlangen Jahrhunderte Auszug in der India Office Library, Loth no. 1043, XIII.

Endlich besitzt Berlin Bruchstücke (no. 640 unserer Kataloge) aus Schriften, außer auch Ibn Ḥazm überhaupt ist aus einer إبطال القياس والرأي والاستحسان والتقليد والتعليل Jahrhdt. der ungenannte Autor schreibt seine Überlieferung zunächst von Ibn al-Ṣalāḥ, er sagt von sich وقد كتبت ما نفع لي به الكفاية وحذفت الاسانيد.

Sollte Ihnen daran gelegen sein, einzelne Schriftstücke zu erhalten, so bin ich gern bereit, dieselben zur Ihrer Verfügung an die Universitäts- oder Akademie-Bibliothek nach Straßburg zu schicken.

Auch Ihre Arbeit, zu welcher Sie jedenfalls mehr als wir, gewissermaßen durch beruflich vorbereitet sind, freue mich sehr – vorausgesetzt, daß Sie dieselbe deutsch verfassen. Im letzteren Falle wird von sämmtlichen ungarischen Arabisten wohl keiner sich vorgezogen sein, Ihre Arbeit zu lesen und zu benutzen.

Ich verbleibe,

geehrter Herr Collega,

Ihr ergebener

Goldziher.